

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 39

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDIZINISCHES PARATE, **Sonntagsinsetate**, BÜCHERANZEIGER, VERKAUFSPARTEN, DAREU, LUXUSARTIKEL, BADER, AMMIS- & REISESTELLEN, FEINE WEINE, CAPITALGESUCHE, PIANOS, FÜR JAGD-LIEBHABER, CONSERVIRTE NÄHRUNGSMITTEL.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 39

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzuwenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

530n

Größe Parkanlagen.
Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Hönegg.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

CONCERTS

Sommer-Restaurant, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

An den Cylinderhut.

O, du göttlicher Cylinder!
Du behaartes Fienrohr!
Angstrohr-Monstrum alter Sünder!
Dir schallt jetzt mein Lied empor.
Hast du doch so manches Gute
Unser Menschheit schon gethan.
D'rum muß im Cylinderhute
Stecken auch ein — großer Mann.
Deine Tugend sei gepriesen,
Weltberühmtes Schädelsatz!
Machst du doch den Knirps zum Riesen
Und gibst ihm das — Längemaß.
Wäre auch ein Brand entstanden,
Wo der Feuereimer fehlt,
Gut! dann bist du schnell vorhanden
Und zum Löschen auserwählt.
Du vollendest erst den Becken,
Umgestülpter Kübel du!
Schelme können was verfecken
In den obern Raum im Nu.
Auch dem Wand'rer, einsam, müde,
Bleibt, winkt ihm kein Meilenstein,
Immer noch die Latitüde
Aufzusitzen auf dich fein.

Bist beraubt du auch des Haares
Und kennt man dein Alter kaum,
Kimmst im Nothfall Wunderbares
Auf in deinen tiefen Raum.
Bürsten auch die Spieghohferren,
Wo nur welche sind zu seh'n,
Stetsfort dich in allen Ehren,
Wenn sie auf das „Kumpen“ geh'n.

O, du hast so manche Tugend,
Nobelster Bedeckungspflor!
Gibst doch „Wir“ unbärt'ger Jugend,
Wo noch Stroh „im obern Stock.“
Ja, du göttlicher Cylinder,
Schonsteinfeger Majestät,
Kreditbeller für die „Gründer“,
Sei gepriesen früh und spät!

(Fortsetzung auf letzter Seite.)

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

[504]

Oberbrauerstelle-Gesuch.
Ein jüngerer, tüchtiger Bierbrauer, praktisch und theoretisch, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als **Oberbrauer** in einer mittlern oder auch kleinern Brauerei. (308)

Für Hotels.
Ein 23 Jahre alter Oberkellner (Schweizer), der vier Hauptsprachen vollkommen mächtig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht auf Anfang October Stelle als **Zimmerkellner** in einem größeren oder als **Oberkellner** in einem kleineren Hotel. (310)

Offene Stelle. (310)
Eine treue, brave, intelligente Tochter, deutsch und französisch sprechend, findet in einem Geschäft im Canton Argau eine Stelle als **Zaalkellnerin**.

Unentbehrlich
für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!
ist der **bedeutend vervollkommnete Trocken-Copier-Apparat**, welcher zum 1/4 Theil des Handelspreises durch ein einfaches Recept hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach, kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichsten Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich. Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteingahlung von Fr. 8. — (568)
Peessnegger in Hamburg.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer
Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.
Von
Traugott Koller.
2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der
Neuen Zürcher-Zeitung,

● Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter ●

ZÜRICH

14 Marktgasse 14

ST. GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet. Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Pale Ale & Stout. Pilsener Lagerbier.
Bass & Comp., London. Aktien-Brauerei.

Genannte Biere

sind von anerkannter Güte, stets frische Füllung, in 1/2 und 1/1 Flaschen vorrätig. Geehrte Bestellungen werden sowohl in's Haus, sowie auch in Kisten verpackt nach auswärts möglichst prompt expedirt. Sich bestens empfohlen haltend

C. Gerhardt, Flaschenbier-Geschäft,
Hottingen, Zürich.

Strassburger Münchener Exportbier.
Lagerbier. (577) **Löwenbräu.**

Im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in **Zürich** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

3. Auflage:

Die wichtigsten

Nahrungsmittel und Getränke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.

Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung
von

Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausrätlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frcs.

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich **einstimmig** auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

En gros. Export.
Einlege-Sohlen-Fabrik

von
Trüschel und Schubert

in der
Königl. Sächs. Strafanstalt,
Waldheim in Sachsen.
Einzig dastehend in Güte und billigem Preis.
Preis-Courant gratis und franco.
Tüchtige Agenten gesucht. (575)

Tranben und Pflirsiche

in Kistchen von 5 Kilos brutto für Fr. 4. 50
Zwetschgen und Birnen,
verschiedene Sorten zu ... „ 2. 50
gegen baar versendet franco (c569)

A. TAMINI in ST. LEONHARD, Wallis.

Visiten-Karten

in feinsten Ausführung pr. 100 Stück Mk. 2
Monogramm Brief- und Billet-Papiere
1 Carton, enth.: 50 Bogen fst. Oktav-Brief-
oder Billetpapier nebst 50 Couverts
à Mk. 3. 50 Pfg.

empfehl franko bei vorheriger Einsen-
dung des Betrages oder Nachnahme

Hugo Prunz,
München, Frauenstrasse 6 B.

Neu!

Patent-Korkzieher

aus Nickel, nach vollständig neuen
Grundsätzen konstruirt; abwei-
chend von allen bisher bekanten
Korkziehern. Geringe Kraft er-
forderlich beim Ausziehen, kein
Zerbrechen der Flasche; kein Auf-
rühren des Inhalts. Korke bleiben
unverletzt; in der Tasche tragbar.
Preis Fr. 2. 80. Zu beziehen
durch (574)

A. Scholl, Papeterie,
Neumarkt 5, Zürich.

Für Marchés Tailleurs!

Ein junger Mann, der im Stande wäre, eine
feine Kundschaft selbstständig zu bedienen,
sucht eine Stelle als Zuschneider in der
deutschen Schweiz. Beste Referenzen stehen
zu Diensten. Offerten unter Chiffre R 1095
an die Annoncen-Expedition von (M521C)

Rudolf Mosse, Zürich.

Filtrir-Apparate

für Wein,
Liqueur und
Branntwein,
vorzüglichste
Methode.
Prospecte
gratis und
franco. (573)

Joseph Grütter, Hannover.

Illustrierte Wochenschrift

Neue Alpenpost

Jahrgang 1879 (Bd. IX & X.)
Redaction: J. J. BINDER in Zürich;
J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen.
Abonnementspreis: Fr. 6. — für 6
Monate; 10 Fr. 2 das ganze Jahr.
Inserate: à 30 Cis. per Zeile, ge-
messen wirksame und allgemeine
Verbreitung.
Verlag: ORELL FÜSSLI & Co. in
Zürich. Man abonnirt bei allen
Postbureaux

Ein Bädcker auf freie Faust.

Erster Reisender: „Im goldenen Lamm laß uns einkehren, da
sind wir gut aufgehoben.“
Zweiter Reisender: „Wie so das?“
Erster Reisender: „Der Wirth ist ein liebenswürdiger Mann
und schlägt seine Gäste nur, wenn sie ihn
durchaus nicht gefallen.“

SCHNEIDER & CO.

London E. C.

3 Gough Square Fleet Street (565)

Bank, Commission und Spedition.

LUZERN.

Für Wirthe, Aerzte und Private.

Durch Zufall ist ein in unmittelbarer Nähe
der berühmten Sehenswürdigkeiten, Löwendenkmal
und Gletschergarten, gelegenes, solides, schönes
Haus mit Gärten und prachtvoller Aussicht zu
verkaufen. Diese Grundbesitze eignen sich aus-
gezeichnet für einen Kur-, Lust- und Vergnügungs-
ort für Fremde und Einheimische und vermöge
gesunder Lage auch zu einer Heil- und Kuranstalt.
Verkaufspreis Fr. 58,000. Anzahlung 6—7000 Fr.,
übriges Capital 12 Jahre unauflöschbar. Anzumelden
sub Chiffre O 4112 F bei der Annoncen-Expedition von
Orell Füssli & Co. in Zürich. [571]

Die Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** eröffnete
vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen
über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von ab-
geschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer
Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von
Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausser-
ordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die
„Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft
und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit
dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine
dauernde Beachtung und ein **bleibender Werth** gesichert
sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Be-
standtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entzogen, in der
immer grössern Fluth der Tagesliteratur unterzugehen.
Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie
niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben, sondern
selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen,
wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen
überflügelt worden ist. Im Verbands eines Cyklus werden alle Ab-
handlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellen-
Studien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf diese **Vorteile** aufmerksam machen, laden
wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonom und
Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere
„Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren.
Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur
entsprechend eine bestimmte Politik und Richtung weder verfolgen
kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden
Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. **Olivier Zschokke.** Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung
des Bundes. Fr. 2.
2. **Jules Coutin.** Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1 1/2.
3. **Franz Wirth.** Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die
Schweiz. Fr. 2.
4. **H. Dietler,** Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1 1/2.
5. **C. F. Geiser,** Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. **Hans Riniker,** Nationalrath. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. **F. Lombard.** Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
8. **Versicherungswesen.** Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangs-
weisen Mobilienversicherung in der Schweiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den
Verlegern **Orell Füssli & Co. in Zürich.**